Universität St.Gallen

Institut für Marketing und Customer Insight

philoro

Edelmetallstudie Schweiz 2026

Ergebnisse der Befragung in der Schweiz



AUFBAU DER EDELMETALL-STUDIE 2026

I. STUDIENANLAGE

1. Studienanlage und Methodik **3**
2. Stichprobe **6**
3. Management Summary **9**

II. STUDIENERGEBNISSE

1. Edelmetalle als Anlageform **12**
   - 1.1 Anlagepräferenzen **13**
   - 1.2 Bewertung von Edelmetallen **14**
2. Investition in Edelmetalle **15**
   - 2.1 Investitionsabsicht **16**
   - 2.2 Investitionserfahrung **19**
   - 2.3 Motive und Hürden **22**
   - 2.4 Anlageform und Kaufkanäle **27**
3. Besitz von Edelmetallen **31**
4. Spar- und Anlageverhalten **34**
   - 4.1 Sparspielraum und Sparstrategie **35**
   - 4.2 Anlagebedürfnisse und Sparziele **38**
   - 4.3 Portfolio und Renditeerwartungen **40**

philoro





Studienanlage

STUDIENANLAGE

ZIEL	Einstellungen zu Edelmetallen, Anlagepräferenzen und finanzielle Erwartungen
ERHEBUNG	Onlinebefragung auf Basis eines repräsentativen Panels in der Schweiz
DATENBASIS	3’057 abgeschlossene Fälle
AUSWERTUNG	Ungewichtete Ergebnisse. Die Basis richtet sich nach dem Filter der jeweiligen Frage. Mehrfachantworten können mehr als 100 % ergeben.
ZEITRAUM	Datenerhebung vom 22.09.2026. bis zum 12.10.2026

SO WERDEN DIE ERGEBNISSE BERECHNET

BEREINIGUNG

Extreme bzw. unplausible Angaben wurden nach standardisierten statistischen Regeln ausgeschlossen.

ANWENDUNGS-BEREICH

Die Bereinigung wurde auf offene Zahlenangaben wie Renditen, Goldmenge, Geldwerte und Anlagebeträge angewendet. Kategorien und feste Skalen blieben unverändert.

JAHRES-VERGLEICH

Vorjahresdaten wurden inhaltlich vergleichbar zugeordnet. Die Anzahl der Befragten unterscheidet sich je nach Jahr. 2023 lag der Studienschwerpunkt stärker auf Altgold, weshalb die Ergebnisse nur eingeschränkt vergleichbar sind.

DIE STICHPROBE UMFASST 3’057 BEFRAGTE

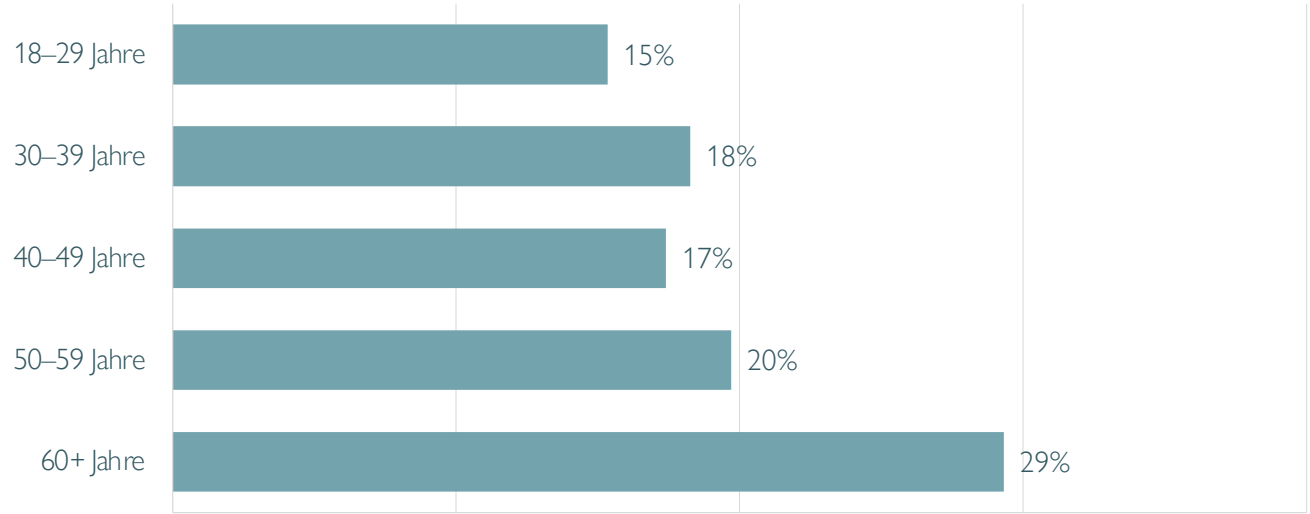
GESCHLECHT

Weiblich
52,9 % (n = 1'616)

Männlich
46,9 % (n = 1'433)

Divers
0,3 % (n = 8)

ALTER



DIE STICHPROBE UMFASST ALLE DREI SPRACHREGIONEN

Wohnregion der Befragten

Sprachregion	n	Anteil
Deutschschweiz	2’167	70,9 %
Französischsprachige Schweiz	771	25,2 %
Italienischsprachige Schweiz	119	3,9 %

Alle Befragten, n = 3’057. Wohnregion gemäss Q2. Im Datensatz ist kein Kanton erfasst.

BILDUNG UND EINKOMMEN DER BEFRAGTEN

Höchster Bildungsabschluss und monatliches Haushaltsnettoeinkommen

Bildungsabschluss	Anteil
Kein Abschluss	0,2 %
Obligatorische Schule	5,7 %
Diplommittelschule / Vorbereitung	2,4 %
Berufslehre / berufliche Vollzeitschule	46,2 %
Maturität	7,4 %
Höhere Fach- / Berufsausbildung	15,8 %
Fachhochschule	8,7 %
Universität / Hochschule	13,5 %

Haushaltseinkommen in CHF	Anteil
Unter 4'000	26,2 %
4'000–6'000	31,4 %
6'001–8'000	17,0 %
8'001–10'000	11,6 %
10'001–12'000	6,3 %
12'001–14'000	4,3 %
Über 14'000	3,1 %

Alle Befragten, n = 3'057. Rundungsdifferenzen sind möglich.

MANAGEMENT SUMMARY

ANLAGEPRÄFERENZEN

Säule 3a steht mit 38 % an erster Stelle. Gold nennen 26 %. Insgesamt wählen 27 % mindestens ein Edelmetall als hypothetische Anlage.

BEWERTUNG UND ABSICHT

60 % halten Edelmetalle für eher oder sehr sinnvoll. 18 % halten eine Investition in den kommenden zwölf Monaten für eher oder sehr wahrscheinlich; weitere 25 % ziehen eine Investition zumindest in Betracht.

ERFAHRUNG

20 % haben bereits in Edelmetalle investiert. Unter ihnen zählen Stabilität und Werterhalt sowie Wertsteigerung und Gewinn zu den meistgenannten Motiven.

ZUGANGSHÜRDEN

43 % der Personen ohne Investitionserfahrung können sich den Kauf nach eigener Angabe nicht leisten. 31 % wissen nicht, wie er funktioniert.

MANAGEMENT SUMMARY

KAUFKANÄLE Die Hausbank ist für 43 % der bevorzugte hypothetische Kaufkanal. Auch bei bisherigen Käufen steht sie mit 39 % an erster Stelle.

SPARSPIELRAUM 53 % berichten, dass sich ihre mögliche monatliche Sparrate in den letzten drei Jahren verringert hat.

SPARBETRAG Die monatliche Sparrate liegt mit 16 % am häufigsten im Bereich von CHF 251 bis 500. 21 % können derzeit nicht sparen.

ANLAGEBEDÜRFNIS Sicherheit/Kapitalerhalt (44 %) und geringe Kosten (42 %) sind beim Sparen am wichtigsten.

SPARZWECK Für 38 % ist die Altersvorsorge der Hauptzweck des Sparens. An zweiter Stelle mit 31 % Freizeit/Ferien sowie Notgroschen/finanzielle Reserve.

MANAGEMENT SUMMARY

GOLDBESITZ Befragte mit verwertbaren Angaben nennen im Durchschnitt einen Goldbesitz von 130,5 Gramm pro Person.

ANLAGEFORM Barren und Münzen sind bei Edelmetallanlagen mit 51 % die beliebteste Anlageform, gefolgt von börsengehandelten Produkten mit 22 %.

Median: teilt die geordneten Angaben in zwei gleich grosse Hälften.



Studienergebnisse

1. EDELMETALLE ALS ANLAGEFORM

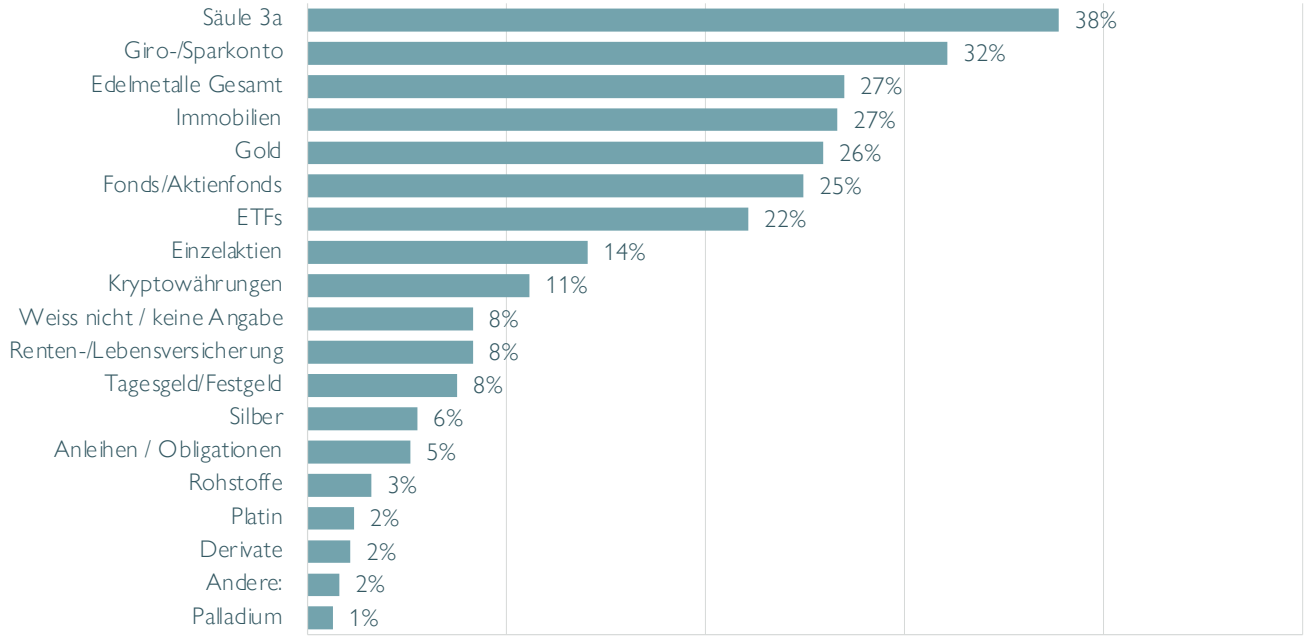
ANLAGEPRÄFERENZEN: SÄULE 3A FÜHREND; GOLD, IMMOBILIEN UND AKTIENFONDS LIEGEN GLEICHAUF

FRAGE

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen grösseren Geldbetrag zur freien Verfügung, den Sie gerne anlegen möchten. In welche der folgenden Anlagenformen würden Sie diesen Geldbetrag investieren?

Alle Befragten, n = 3'057

Mehrfachantworten möglich

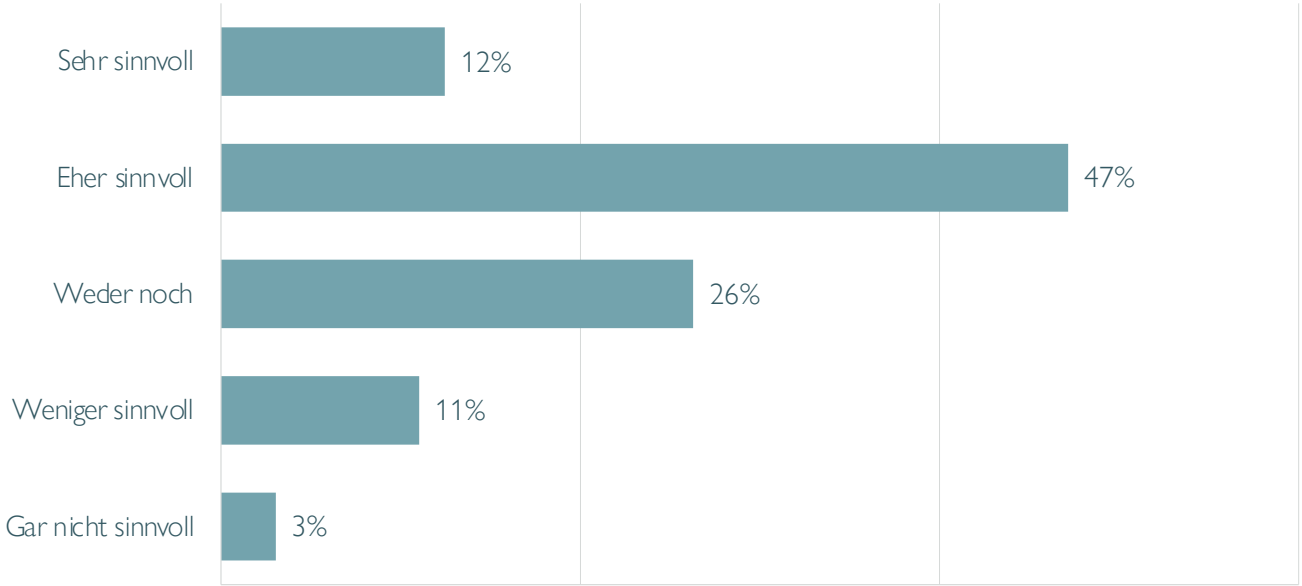


Edelmetalle Gesamt: mindestens Gold, Silber, Platin oder Palladium gewählt. Jede Person zählt einmal.

KNAPP 60 % BEURTEILEN EDELMETALLE ALS SINNVOLL

FRAGE

Wie sinnvoll beurteilen Sie Edelmetalle (z.B. Gold, Silber, Platin) als Anlagemöglichkeit?



Alle Befragten, n = 3'057



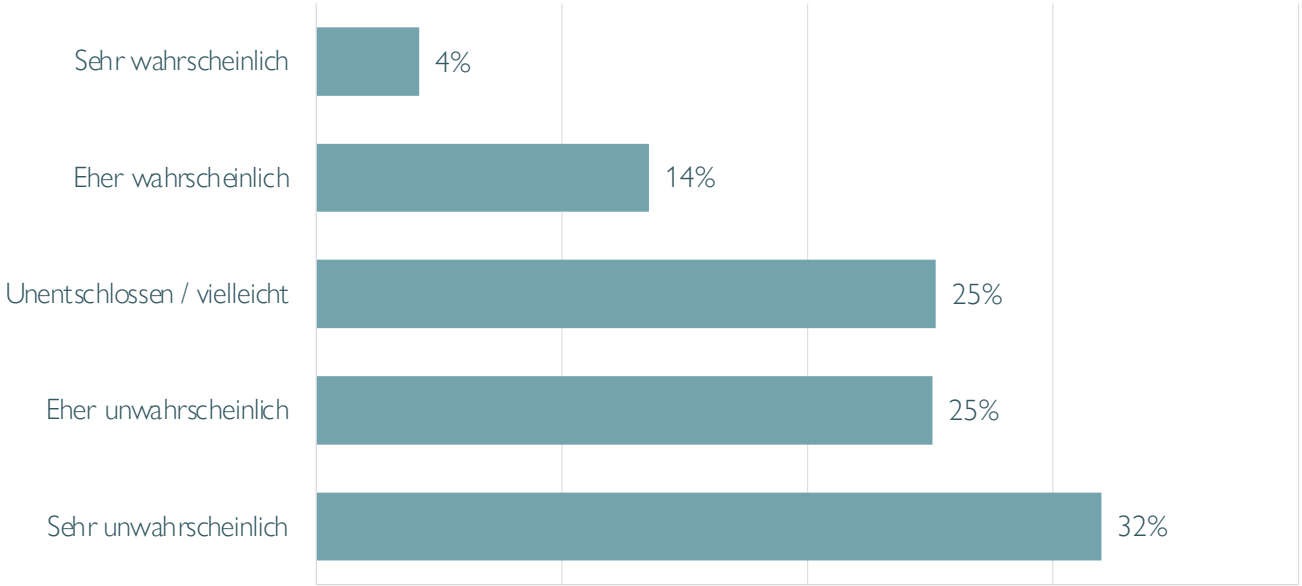
Studienergebnisse

2. INVESTITION IN EDELMETALLE

FÜR 43 % WÄRE EINE INVESTITION IN EDELMETALLEN IM KOMMENDEN JAHR GRUNDSÄTZLICH VORSTELLBAR

FRAGE

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den kommenden zwölf Monaten in Edelmetalle investieren werden?

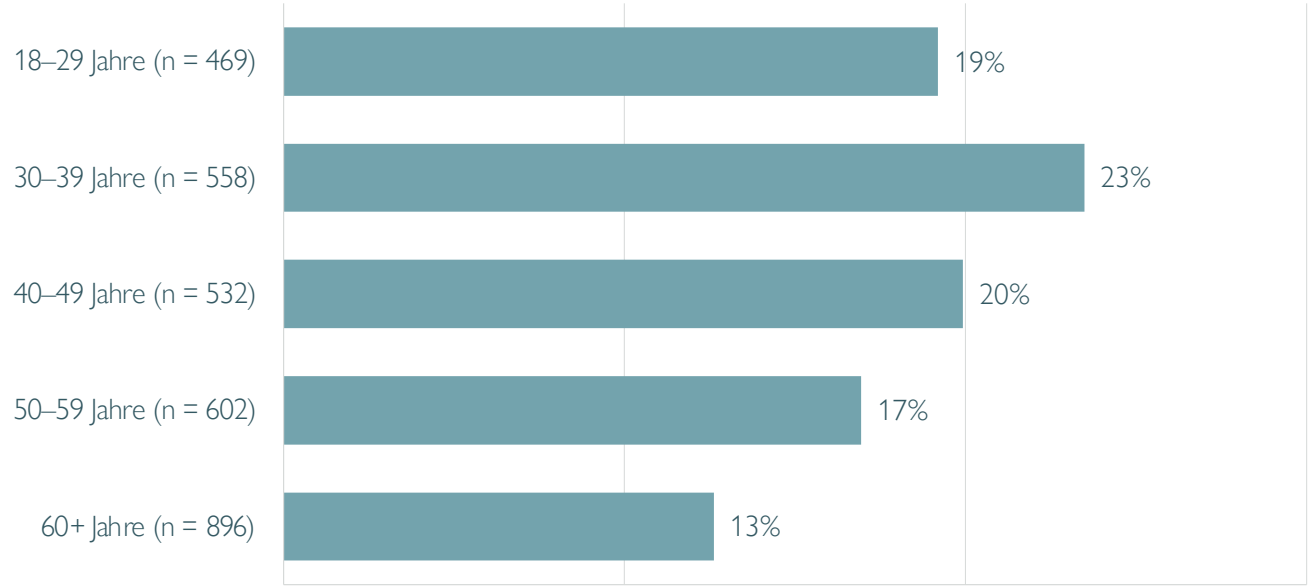


Alle Befragten, n = 3'057

30- BIS 39-JÄHRIGE HABEN DIE HÖCHSTE KAUFABSICHT

FRAGE

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den kommenden zwölf Monaten in Edelmetalle investieren werden?



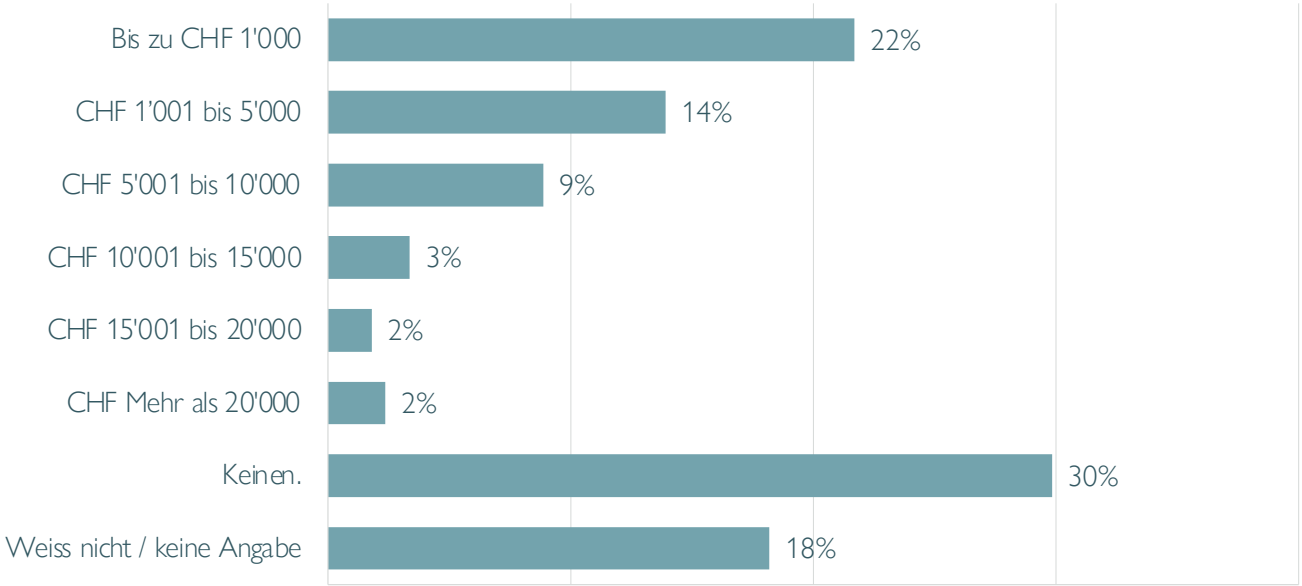
Alle Befragten, n = 3'057

Anteil «eher wahrscheinlich» oder «sehr wahrscheinlich».

22 % DER BEFRAGTEN WÜRDEN BIS ZU 1‘000 FRANKEN INVESTIEREN

FRAGE

Welchen Betrag würden Sie voraussichtlich in Edelmetalle investieren?

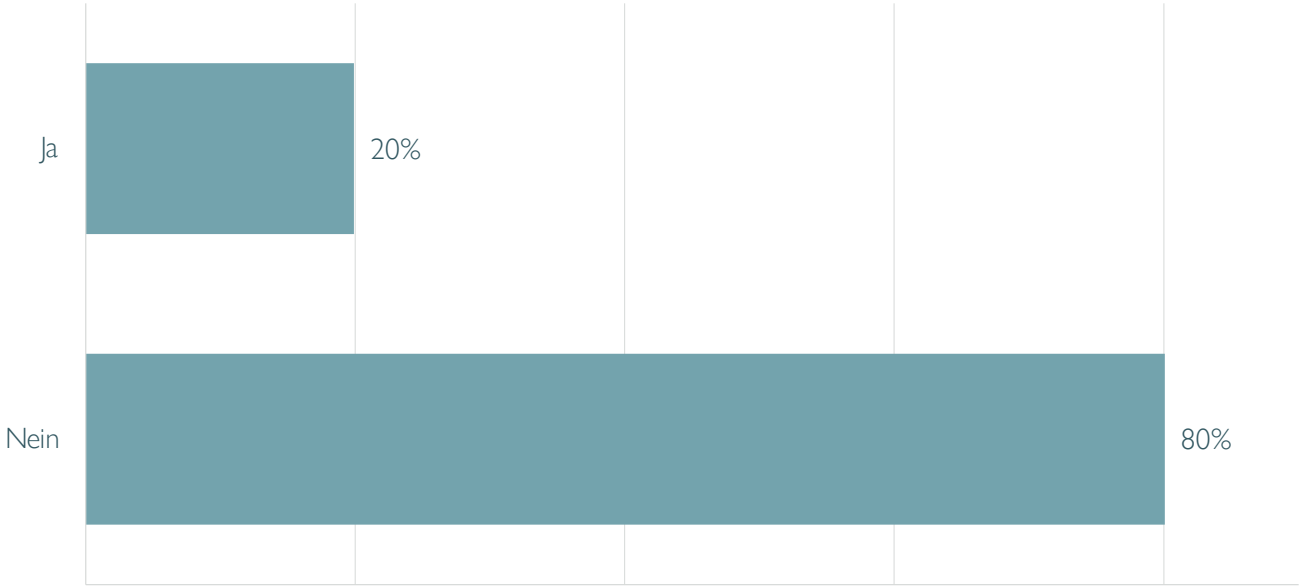


Alle Befragten, n = 3’057

JEDE 5. PERSON HAT BEREITS IN EDELMETALLE INVESTIERT

FRAGE

Haben Sie bereits in Edelmetalle investiert?

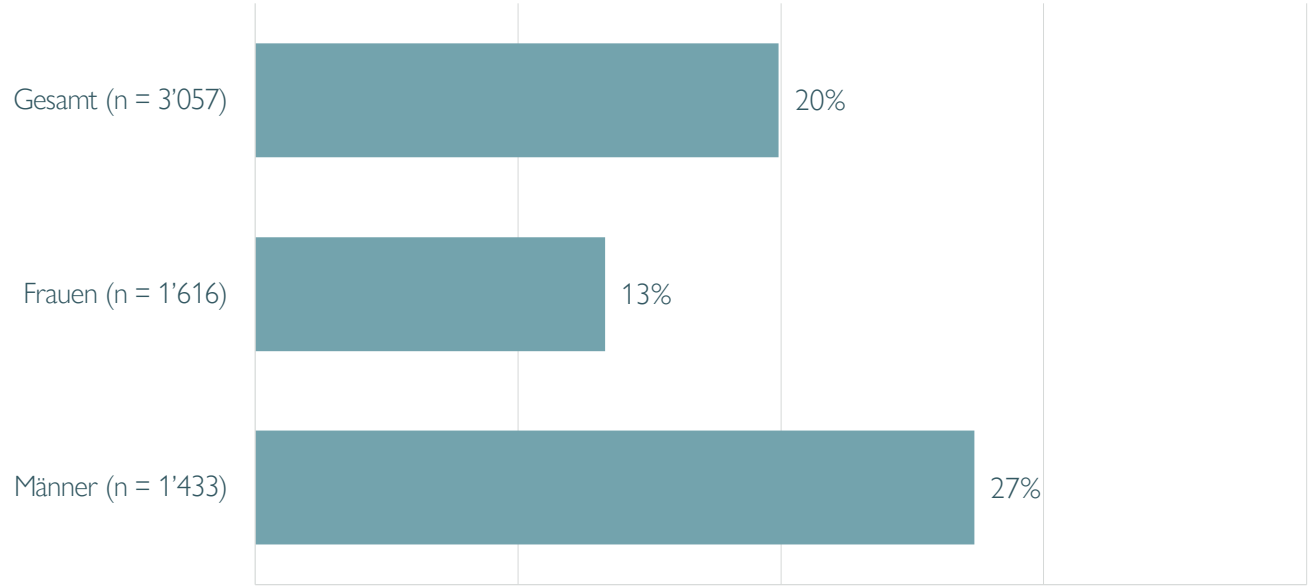


Alle Befragten, n = 3'057

MÄNNER HABEN HÄUFIGER BEREITS IN EDELMETALLE INVESTIERT

FRAGE

Haben Sie bereits in Edelmetalle investiert?



Alle Befragten, n = 3'057

Anteil «Ja».

BEREITS INVESTIERT: GRUPPEN IM ZEITVERGLEICH

Frage: Bereits investiert

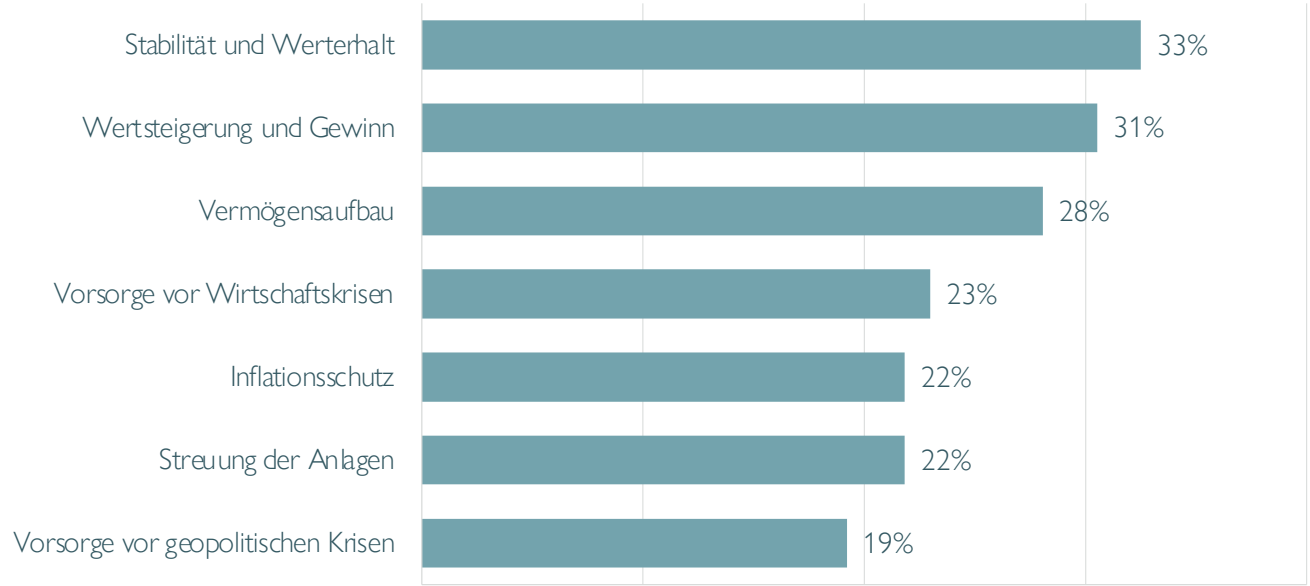
Gruppe	2024	2025	2026
Frauen	12,0 % (n=502)	11,3 % (n=1'583)	13,3 % (n=1'616)
Männer	23,9 % (n=497)	26,2 % (n=1'468)	27,4 % (n=1'433)
Total	17,9 % (n=1000)	18,4 % (n=3'059)	19,9 % (n=3'057)

Anteile innerhalb der jeweiligen Geschlechtsgruppe. Basis je Zelle.

HAUPTGRÜNDE FÜR EDELMETALLE: STABILITÄT UND WERTSTEIGERUNG

FRAGE

Was waren für Sie Gründe, in Edelmetalle zu investieren?



Bereits in Edelmetalle investiert, n = 609

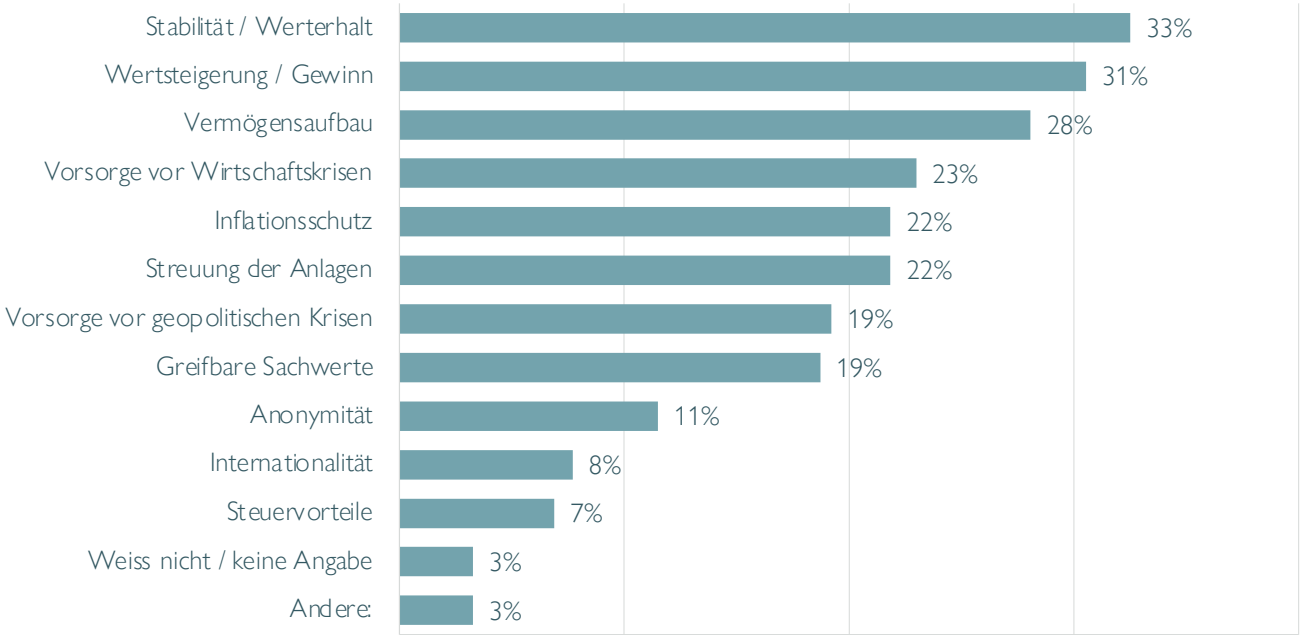
Mehrfachantworten möglich

Die sieben meistgenannten Motive.

STABILITÄT/WERTERHALT, ABER AUCH WERTSTEIGERUNG ALS HAUPTMOTIVE FÜR EDELMETALLINVESTITIONEN

FRAGE

Was waren für Sie Gründe, in Edelmetalle zu investieren?



Mit Erfahrung (Q22 = 1), n = 609

Mehrfachantworten möglich

INVESTITIONSMOTIVE IM JAHRESVERGLEICH: VERMÖGENSAUFBAU WIRD WICHTIGER, BEDEUTUNG WERTERHALT SINKT

Frage: Was waren für Sie Gründe, in Edelmetalle zu investieren?

Kategorie	2024	2025	2026
Stabilität / Werterhalt	43,0 %	41,1 %	32,5 %
Wertsteigerung / Gewinn	31,3 %	37,2 %	30,5 %
Vorsorge vor geopolitischen Krisen	18,4 %	21,3 %	19,2 %
Vorsorge vor Wirtschaftskrisen	30,7 %	27,0 %	23,0 %
Vermögensaufbau	20,7 %	27,3 %	28,1 %
Inflationsschutz	25,7 %	26,1 %	21,8 %
Streuung der Anlagen	24,6 %	23,4 %	21,8 %

2024 n = 179, 2025 n = 564, 2026 n = 609

Mit Investitionserfahrung. Mehrfachantworten möglich.

INVESTITIONSMOTIVE IM JAHRESVERGLEICH (FORTSETZUNG)

Frage: Was waren für Sie Gründe, in Edelmetalle zu investieren?

Kategorie	2024	2025	2026
Steuervorteile	10,1 %	9,8 %	6,9 %
Greifbare Sachwerte	20,1 %	21,1 %	18,7 %
Anonymität	18,4 %	14,0 %	11,5 %
Internationalität	13,4 %	11,7 %	7,7 %
Weiss nicht / keine Angabe	3,4 %	2,1 %	3,3 %
Andere:	3,9 %	3,5 %	3,3 %

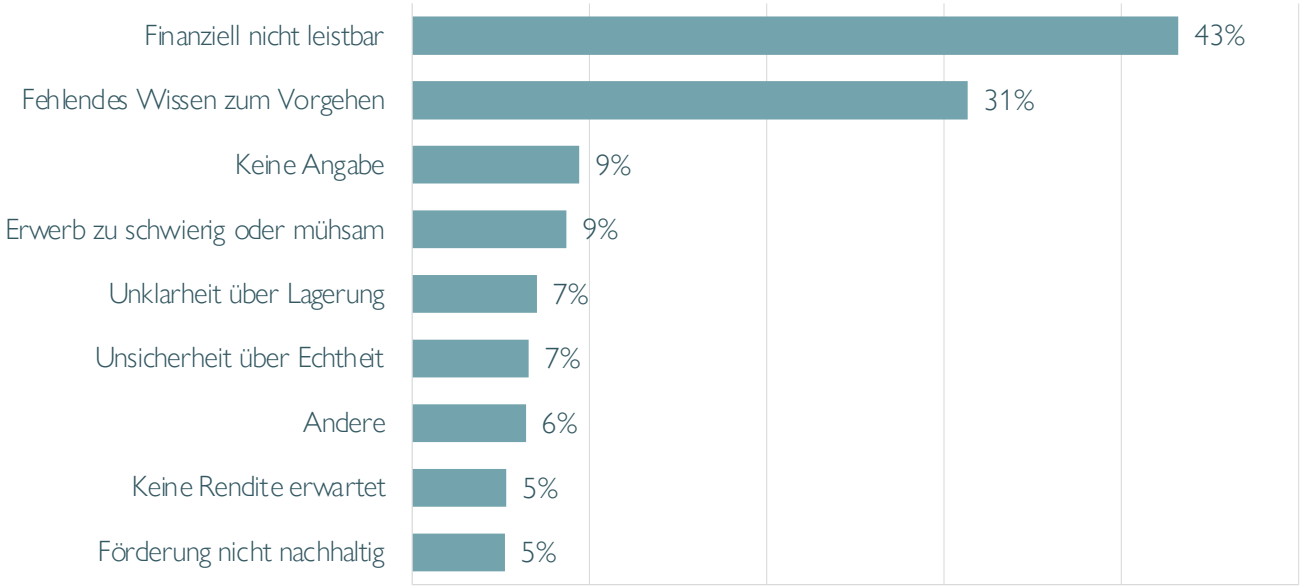
2024 n = 179, 2025 n = 564, 2026 n = 609

Mit Investitionserfahrung. Mehrfachantworten möglich.

HÜRDEN FÜR EDELMETALLINVESTIOTIONEN: ZU NIEDRIGES VERMÖGEN UND FEHLENDES WISSEN

FRAGE

Welche Gründe gibt es für Sie, nicht in Edelmetalle zu investieren?



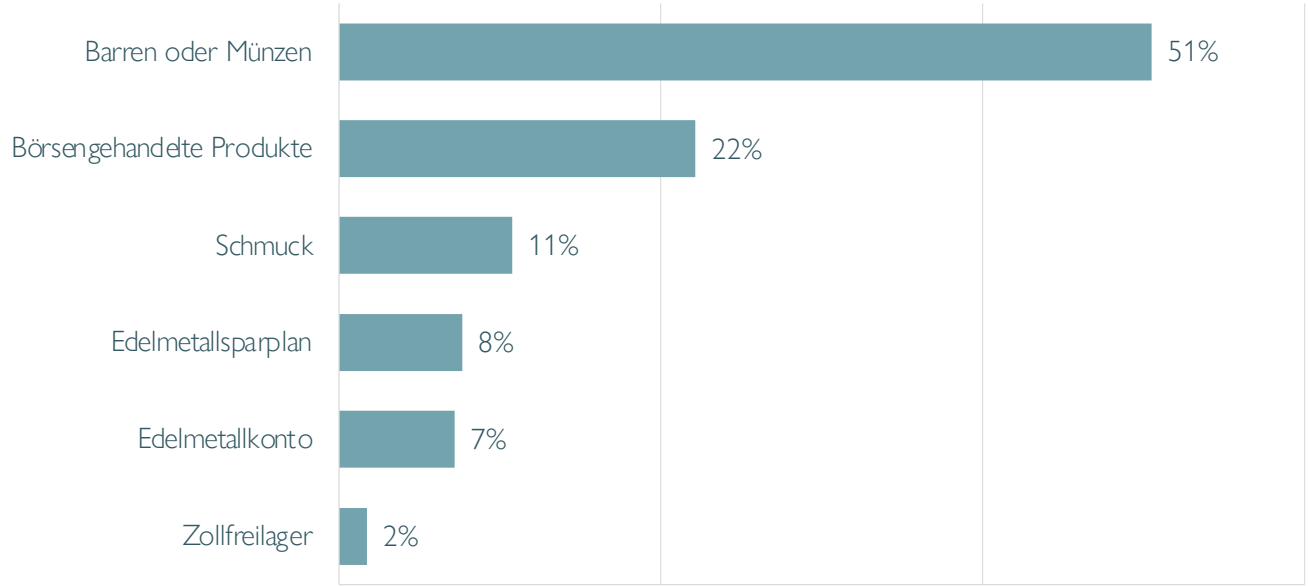
Noch nie in Edelmetalle investiert, n = 2'448

Mehrfachantworten möglich

MEHR ALS DIE HÄLFTE DER EDELMETALLINVESTOREN BEVORZUGT BARREN ODER MÜNZEN

FRAGE

Falls Sie in Gold oder andere Edelmetalle investieren: Welche Anlageform bevorzugen Sie am ehesten?

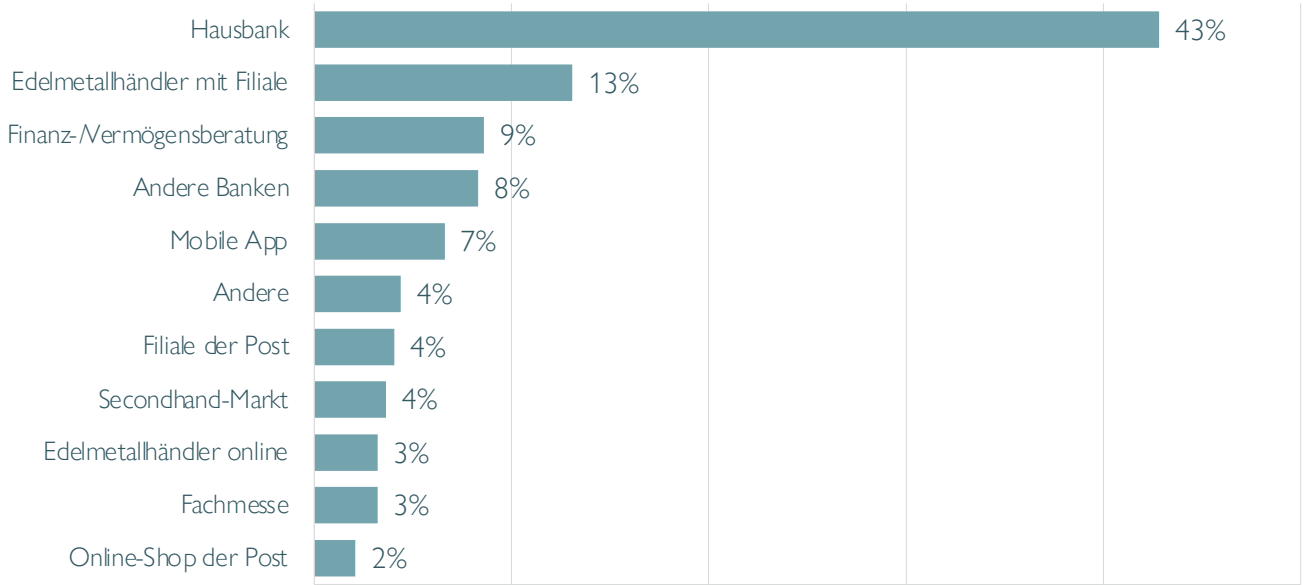


Alle Befragten, n = 3'057

DIE HAUSBANK IST DER BEVORZUGTE KAUFKANAL

FRAGE

Wo würden Sie Edelmetalle kaufen?

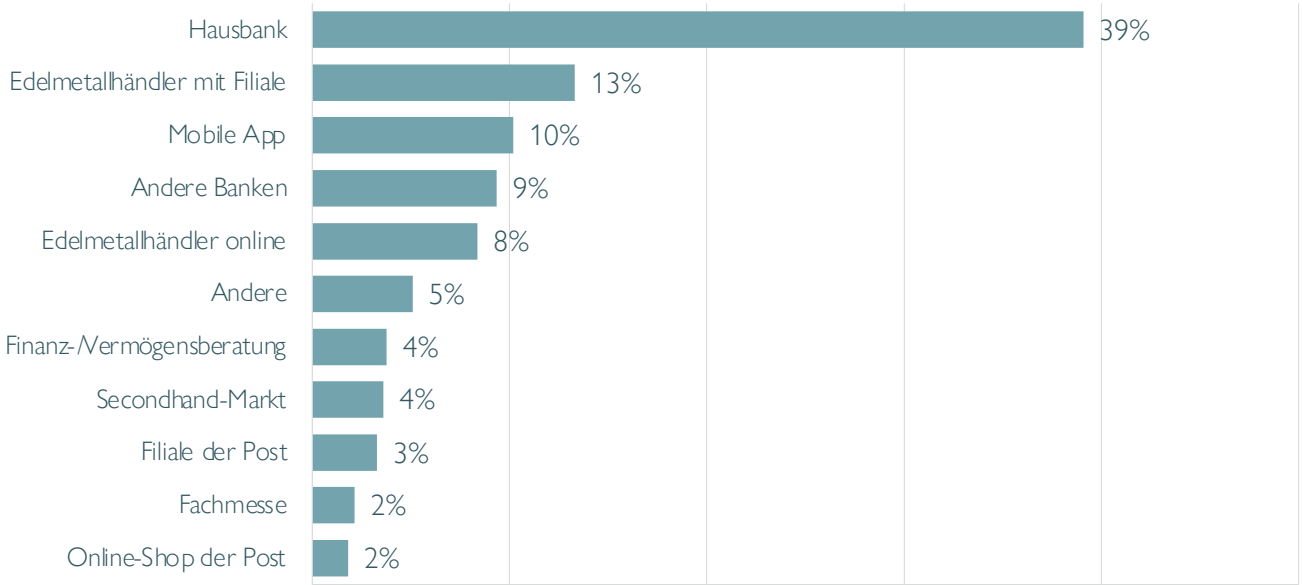


Alle Befragten, n = 3'057

DIE HAUSBANK FÜHRT AUCH BEI BISHERIGEN KÄUFEN

FRAGE

Wo haben Sie diese Edelmetalle primär gekauft?



Bereits in Edelmetalle investiert, n = 609

DIE VERTEILUNG DER BISHERIGEN KAUFKANÄLE VERÄNDERT SICH

Frage: Wo haben Sie diese Edelmetalle primär gekauft?

Kategorie	2022	2024	2025	2026
Hausbank	46,5 %	41,3 %	42,2 %	39,1 %
Händlerfiliale	24,4 %	19,0 %	17,0 %	13,3 %
Händler online	12,4 %	8,4 %	9,9 %	8,4 %
Andere Banken	8,1 %	7,3 %	10,8 %	9,4 %

2022 n = 258, 2024 n = 179, 2025 n = 564, 2026 n = 609

Mit Investitionserfahrung. Zusätzliche Kaufkanäle im Jahr 2026.



Studienergebnisse

3. BESITZ VON EDELMETALLEN

WIE GENAU KÖNNEN BEFRAGTE SCHÄTZEN?

2026: Physischer Goldbesitz (ohne Schmuck)

GEMEINSAME VERGLEICHSBASIS

150 Personen mit verwertbarer Gewichts- und Geldwertangabe

Durchschnittlich angegebene Goldmenge dieser 150 Personen

130,5 Gramm

entspricht ca. CHF 14’618 zum Referenzkurs

Durchschnittliche eigene Schätzung des Goldwerts

CHF 10’216

Dieselben 150 Personen wie beim Gewichtsvergleich

Referenz: 10.10.2026
CHF 112,01 je Gramm
(Kurs vom 09.10.)
Quelle: exchange-rates.org
Verhältnisprüfung und 2 SD

Die durchschnittliche Selbsteinschätzung liegt 30,1 % unter dem aus der Grammangabe berechneten Marktwert.
Der Verhältnisfilter begrenzt die Abweichungen bereits bei der Auswahl.

2 SD: Angaben mit mehr als zwei Standardabweichungen Abstand zum Mittelwert sind ausgeschlossen.

GELDWERTSCHÄTZUNGEN IN DER BEREINIGTEN VERGLEICHSGRUPPE

Frage: Wie hoch ist Ihr gesamter physischer Goldbesitz in Gramm und wie hoch schätzen Sie dessen Wert in CHF ein?

Kennzahl	Ergebnis
Vergleichsbasis	150 gepaarte Angaben
Ø angegebene Goldmenge	130,5 g
Marktwert zum Stichtag	ca. CHF 14’618
Ø selbst geschätzter Wert	CHF 10’216
Abweichung der Schätzung	–30,1 %

Basis: 150 Personen mit plausiblen Angaben zu Goldmenge und geschätztem Goldwert. Unplausible Verhältnisse zwischen Menge und Wert sowie stark vom Durchschnitt abweichende Angaben wurden ausgeschlossen.

Bewertung zum 10.10.2026: CHF 112,01 pro Gramm (Kurs vom 09.10.). Marktwert = angegebene Goldmenge × Referenzkurs.
Quelle: exchange-rates.org



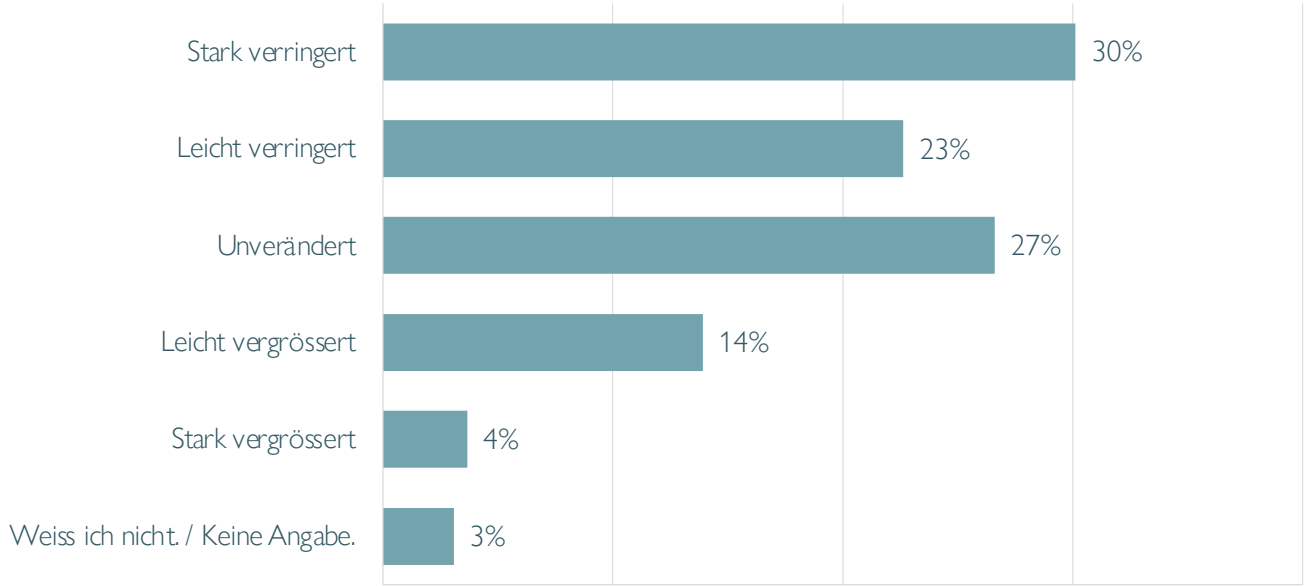
Studienergebnisse

4. SPAR- UND ANLAGEVERHALTEN

BEI MEHR ALS DER HÄLFTE HAT SICH DER SPARSPIELRAUM VERRINGERT

FRAGE

Wie hat sich Ihre mögliche monatliche Sparrate in den letzten drei Jahren verändert?



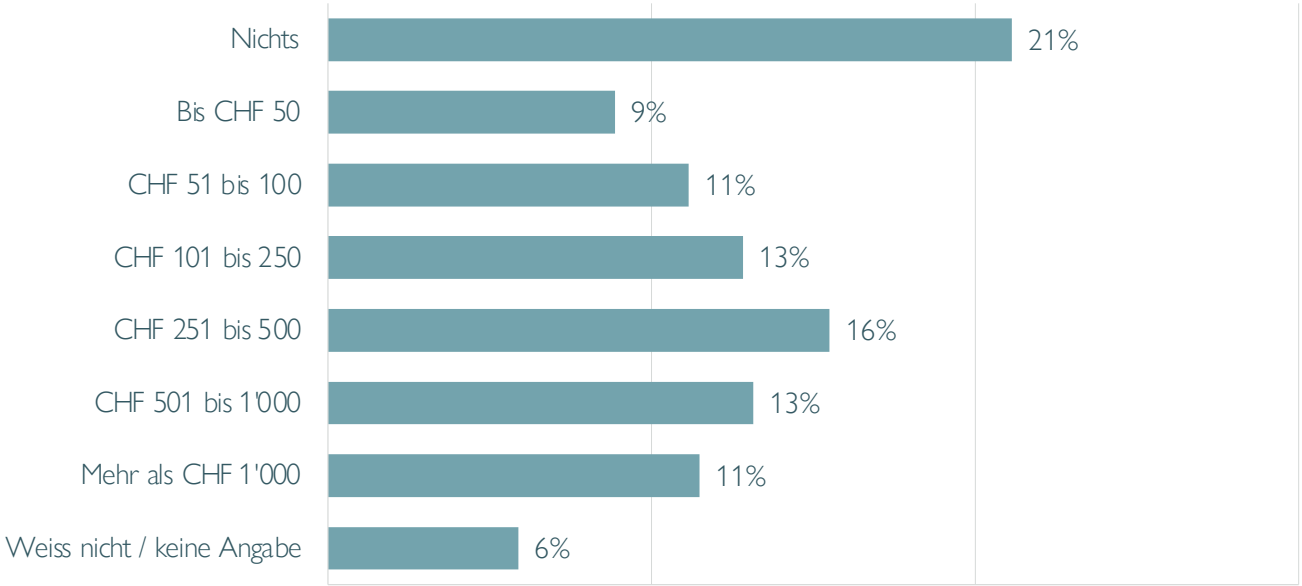
Alle Befragten, n = 3'057

EIN FÜNFTEL ALLER BEFRAGTEN KANN NICHT SPAREN

FRAGE

Wie hoch ist Ihre mögliche monatliche Sparrate, also der Betrag, den Sie aktuell pro Monat zusätzlich sparen oder investieren können?

Alle Befragten, n = 3'057



VON EINER KLAREN SPARSTRATEGIE LÄSST SICH MEIST NICHT SPRECHEN

Frage: Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre persönliche Sparstrategie am besten?

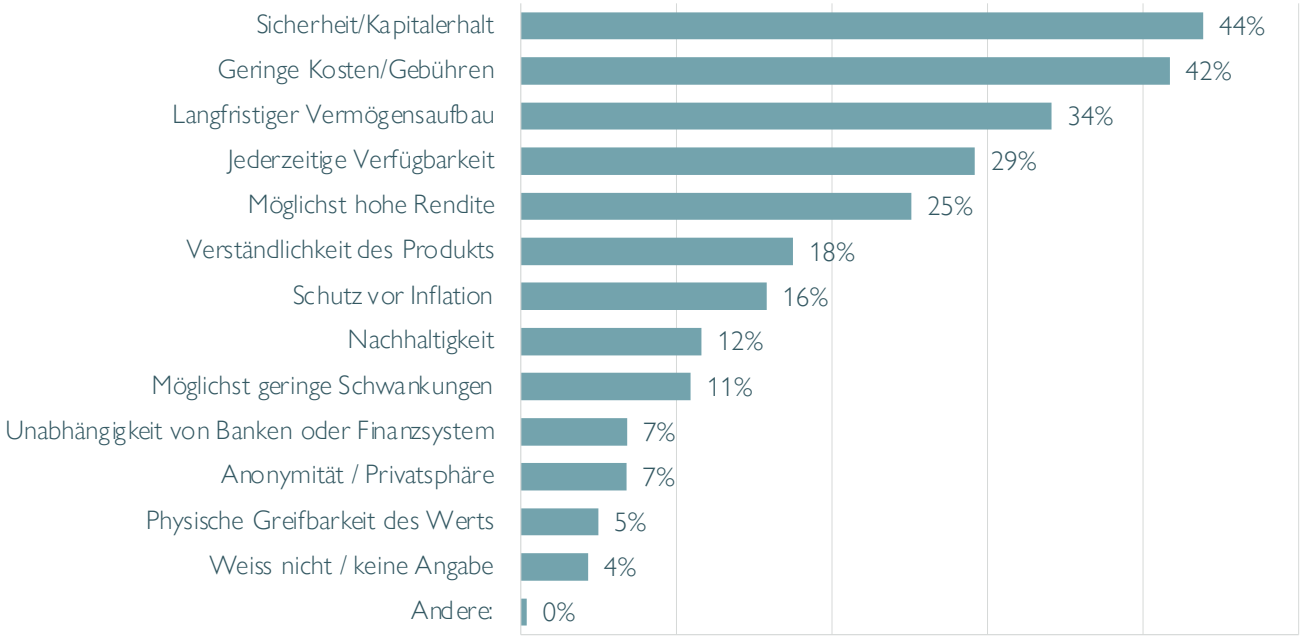
Antwort	Anteil
Ich spare regelmässig einen fixen Betrag	30 %
Ich spare unregelmässig, wenn Geld übrig bleibt	36 %
Ich spare vor allem für konkrete Ziele, z.B. Ferien, Auto, Wohneigentum	8 %
Ich investiere eher statt klassisch zu sparen	7 %
Ich spare derzeit kaum oder gar nicht	17 %
Andere:	1 %
Weiss nicht / keine Angabe	2 %

Alle Befragten, n = 3'057

ENTSCHEIDENDE ANLAGEBEDÜRFNISSE: SICHERHEIT/KAPITALERHALT SOWIE GERINGE KOSTEN

FRAGE

Was ist Ihnen beim Sparen und Anlegen am wichtigsten?



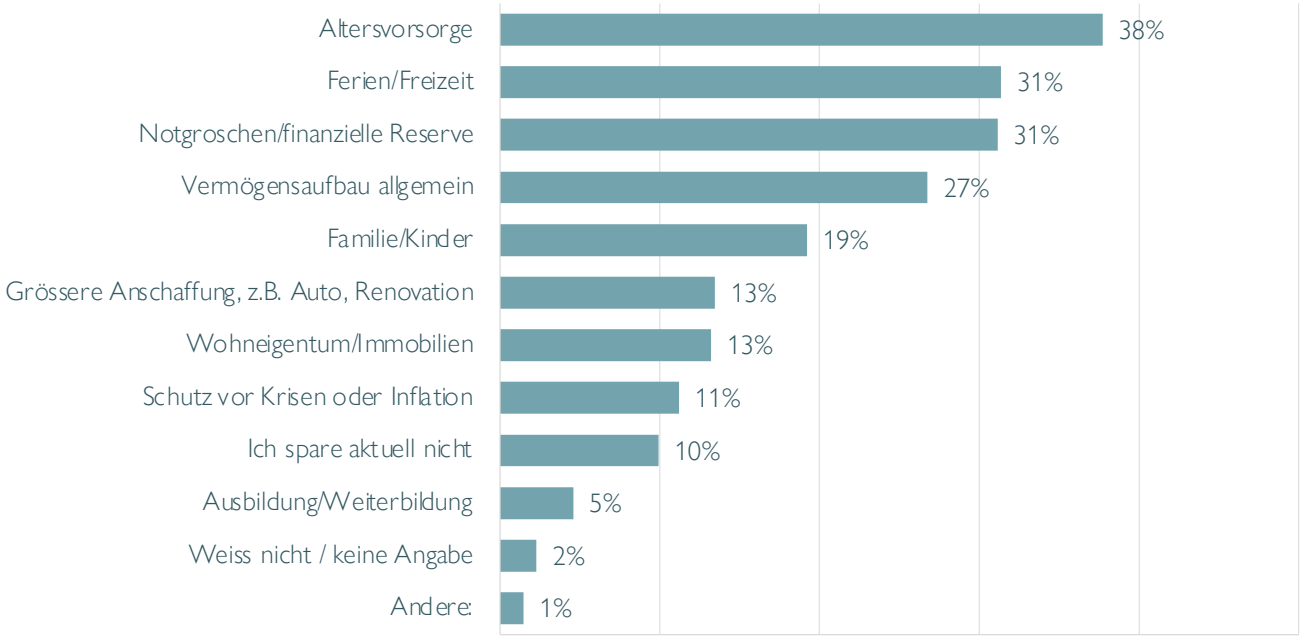
Alle Befragten, n = 3'057

Mehrfachantworten möglich

(ALTERS-)VORSORGE DOMINIERT DIE GELDANLAGE, VOR KONSUM

FRAGE

Für welchen Zweck sparen Sie aktuell hauptsächlich?



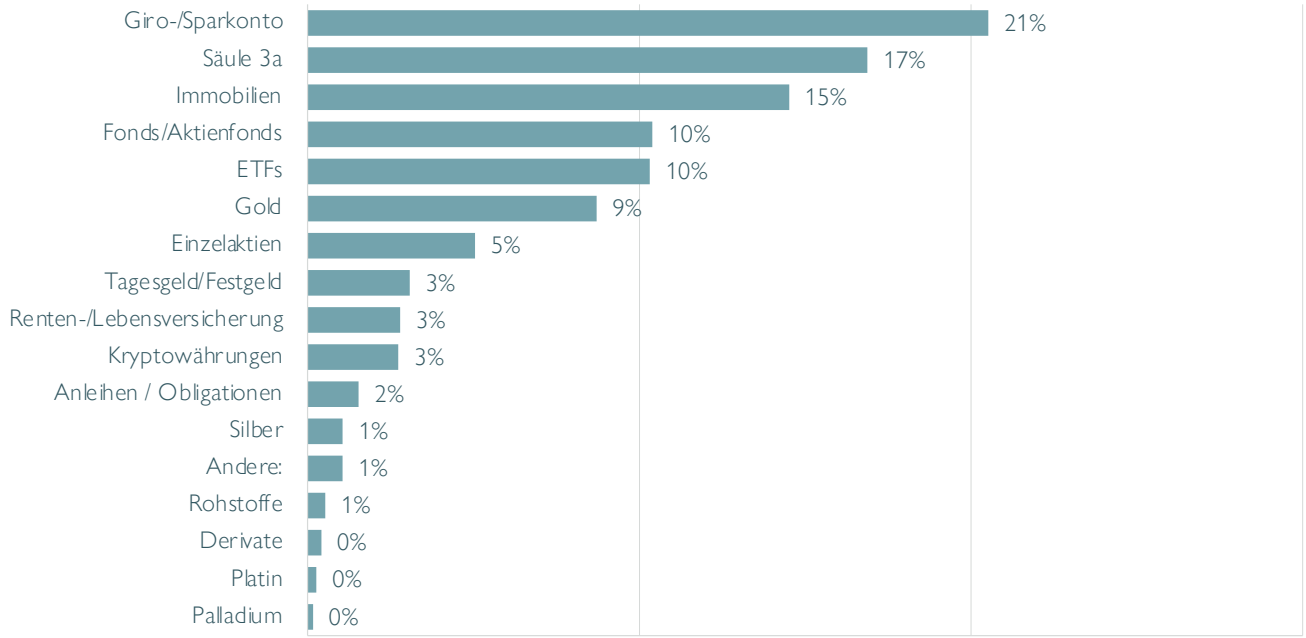
Alle Befragten, n = 3'057

Mehrfachantworten möglich

PORTFOLIOANTEILE: ALLE ANLAGEFORMEN IM ÜBERBLICK

FRAGE

Und wenn Sie monatlich einen grösseren Geldbetrag sparen könnten: Wie würden Sie den Betrag ungefähr aufteilen?



Vollständige gültige Aufteilungen, n = 2'669

Mittlere Anteile. Nicht gewählte Anlagen = 0 %. Rundungen können zu Abweichungen von 100 % führen.

BEDINGTE PORTFOLIOAUFTEILUNG NACH GEWÄHLTER ANLAGEFORM

Frage: Und wenn Sie monatlich einen grösseren Geldbetrag sparen könnten: Wie würden Sie den Betrag ungefähr aufteilen?

Anlage	n	Mittel	Median
Giro-/Sparkonto	924	59,3	50,0
Tagesgeld/Festgeld	210	39,1	30,0
Immobilien	762	50,8	50,0
Säule 3a	1'086	41,5	30,0
Anleihen / Obligationen	146	28,1	20,0
Einzelaktien	411	32,8	25,0
Fonds/Aktienfonds	713	38,9	30,0
ETFs	655	42,0	30,0
Derivate	61	17,9	10,0
Renten-/Lebensversicherung	240	31,0	25,0
Kryptowährungen	332	22,1	20,0
Gold	748	31,1	20,0
Silber	158	17,9	10,0
Platin	66	10,8	10,0
Palladium	37	11,7	5,0
Rohstoffe	92	15,3	10,0
Andere:	44	63,6	90,0

Basis je Anlage in der Spalte n.
Anteile in %. Basis: Personen, die die jeweilige Anlage ausgewählt haben.

Arithmetisches Mittel: der rechnerische Durchschnitt.
Median: teilt die geordneten Angaben in zwei gleich grosse Hälften.

RENDITEERWARTUNGEN SIND BEIM GOLD AM HÖCHSTEN

Frage: Welche positive oder negative Jahresrendite erwarten Sie für die folgenden Anlageformen im Jahr 2026?

Anlage	n, 3 SD	Arithmetisches Mittel	Median
Gold	1'400	12,2 %	8,5 %
SMI / SPI	1'405	8,5 %	5,0 %
Bitcoin	1'404	8,4 %	5,0 %
Spar-/Tagesgeldkonto	1'399	10,4 %	1,0 %
Säule-3a-Konto	1'415	11,3 %	4,0 %

Jahresrenditen. Variable-spezifisches n nach 3 SD in der Tabelle.

Arithmetisches Mittel: der rechnerische Durchschnitt.
Median: teilt die geordneten Angaben in zwei gleich grosse Hälften.
3 SD: Angaben mit mehr als drei Standardabweichungen Abstand zum Mittelwert sind ausgeschlossen.

Universität St.Gallen
Institut für Marketing und Customer Insight

EDELMETALLSTUDIE 2026
Schweiz

Institut für Marketing und Customer Insight
Universität St.Gallen (HSG)

Studie in Zusammenarbeit mit philoro